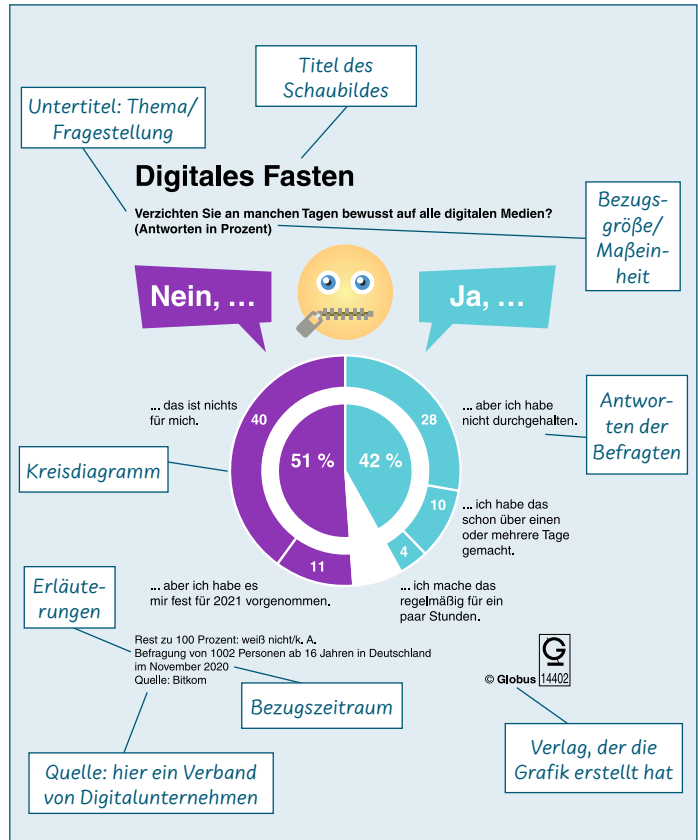


## 4. Schaubilder lesen und verstehen

Um Statistiken und Zahlenwerte darzustellen, greift man wegen der höheren Anschaulichkeit gern auf Schaubilder zurück. Dabei werden dann oft Bilder, Texte und Zahlen miteinander kombiniert. Die Informationsdichte ist somit sehr hoch.



### Überlegt lesen

1. Zuerst musst du das **Thema** des Schaubildes bestimmen. Meist wird es im Titel oder Untertitel genannt.
2. Danach bietet es sich an, die unterschiedlichen **Textbausteine** (Maßeinheiten, Bezugsgrößen, Prozente...) genau zu lesen und ggfs. zu markieren.
3. Dann betrachtest du die **einzelnen Elemente**, aus denen das Schaubild besteht (Text, Diagramm, Bild).
4. Im nächsten Schritt siehst du dir die **Zahlen** an: Welche Messwerte werden genannt? Gibt es Auffälligkeiten, z. B. besonders hohe oder niedrige Werte? Gibt es Gründe dafür? Wird eine Entwicklung dargestellt?
5. Als Letztes überlegst du, welche **Informationsabsicht** mithilfe des Schaubildes dargestellt werden soll: Will es nur informieren oder auch appellieren (→ S. 77)?

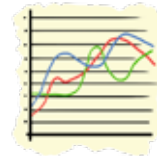
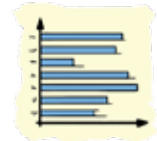
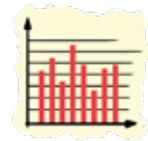
Wichtige Informationen eines Schaubildes findest du in den **Diagrammen**, auf die du beim Lesen besonders achten musst. Es gibt verschiedene Typen von Diagrammen.

**Säulendiagramme** und **Balkendiagramme** eignen sich besonders, wenn man Zahlenwerte oder Mengen miteinander vergleichen will.

Bei Säulen- oder Balkendiagrammen musst du dir zuerst klar machen, welche Maßeinheit, in der die Zahlen angegeben sind, zugrunde liegt.

Das **Scheibendiagramm** (auch Kreis-, Torten- oder Kuchendiagramm → S. 14) wird meist benutzt, um Prozentangaben darzustellen.

Das **Kurvendiagramm** zeigt Entwicklungen über einen längeren Zeitraum auf. Da es in einem Koordinatensystem angeordnet ist, musst du die Bezugsgrößen auf der x-Achse und der y-Achse klären.



## 5. Literarische Texte und Sachtexte vergleichend lesen

In vielen unterrichtlichen Zusammenhängen ist es sinnvoll und notwendig, Texte (literarische Texte und Sachtexte) miteinander zu vergleichen, wenn es sich z. B.

- um verschiedene Texte desselben Autors oder derselben Autorin,
- um Texte unterschiedlicher Autorinnen und Autoren zu demselben Thema,
- um Texte aus unterschiedlichen Zeiten handelt.

Notwendig ist es, dass du für deinen Textvergleich sogenannte Vergleichsaspekte festlegst. Auf diese Weise erhält deine Arbeit eine angemessene Systematik.

Oft gibt dir auch die Aufgabenstellung die Aspekte vor.

Die Tabelle nennt unterschiedliche Aspekte, die sich für den Vergleich von literarischen Texten und/oder Sachtexten anbieten.

| Vergleichsaspekte literarische Texte   | Vergleichsaspekte Sachtexte  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungszeit</li> <li>• Thema</li> <li>• Bedeutung der Überschrift</li> <li>• Textaufbau</li> <li>• Personencharakterisierung</li> <li>• Beziehung der Figuren</li> <li>• Handlungsmotive</li> <li>• Darstellung der Natur/der Stadt ...</li> <li>• Sprache</li> <li>• Erzähltechnik</li> <li>• Textart</li> <li>• Autorenintention</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema</li> <li>• Erscheinungsort und -jahr</li> <li>• Hauptaussage/These</li> <li>• inhaltlicher Aufbau</li> <li>• argumentativer Aufbau</li> <li>• Sprache</li> <li>• Funktion (appellativer, informierender Text?)</li> </ul> |